

VII. Daheim.

73. Kronprinz Albert jendet einen Dresdener Kofferträger nach Paris. —
74. Albertbrüder und Carolabrüder. — 75. Fürchtenlos. — 76. Der besorgerte
Gemeindevorstand. — 77. Der spät besorgerte Kommerzienrat. — 78. Im
übrigen geht's Ihnen aber gut? — 79. „Jacob, wo bist Du?“ — 80. Die
Sammelrin. — 81. Die Standbesetzung. — 82. Handglossen. — 83. „Nehmt
mir nur meinen Kollegen sehn!“ — 84. Schwieriges Verbindungsmittel. —
85. Fürsorge für „kontraste Untertanen“. — 86. König Albert und sein Hof-
kellner. — 87. Gefälligkeit gegen junge Damen. — 88. Hundsfuß und
Schweizerfuß. — 89. „Ein Vogel kam geflogen —.“ — 90. Gut ungeschrieben. —
91. „Stehn Sie auf, man kriegt nur der Gott!“ — 92. Parte Rückblick auf
andere. — 93. König Albert als Samariter. — 94. Der König als Wegführer. —
95. Deutscher und französischer Champagner. — 96. Wie sich der König gab.
-